

**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung,  
Wirtschaft, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Eggesin  
vom 22.02.2021

---

**Top 6. Vorstellung eines Investors für den Ersatzbau eines Supermarktes (ca. 15 Min.)**

Herr Tessendorff und Herr Plum stellen das geplante Vorhaben, den Neubau eines NORMA- Verbrauchermarktes am Standort Hans- Fischer- Straße 21 vor und begründen die Absicht. Es soll ein Discounter mit 1.200 qm Verkaufsfläche und 120 qm separatem Backshop mit Außenterrasse entstehen. Zusätzlich sind auf dem Gelände die erforderlichen Parkplatzflächen zu errichten. Die Ladezone ist parallel zum Verbindungsweg geplant. Die Fläche zwischen der Straße am Markt, der Hans- Fischer- Straße, dem Verbindungsweg und den bestehenden Mehrgeschossern an der Max- Matern- Straße wird für den Neubau vollständig überplant und gebunden. Auf den Dächern des Marktes ist eine Solaranlage vorgesehen. Die Hauptzufahrt zum Markt erfolgt über die Straße Am Markt.

Derzeit stehen die beiden Standorte Ferdinandshof und Eggesin in Diskussion. NORMA kann sich gut vorstellen, die Wettbewerbs- und Marktsituation weiterhin zu nutzen und am Standort Eggesin neu zu bauen. Voraussetzung dafür ist jedoch, den Markt direkt im Standort (zwischen den Wettbewerbern Netto Rot und Netto Schwarz) zu platzieren. Die gewählte Architektur entspricht den bereits bekannten Märkten in Pasewalk und Torgelow/Drögeheide.

Durch Frau Wolscht wird die Frage der Nachnutzung des derzeitigen Marktes gestellt. Herr Plum gibt zur Kenntnis, dass es sich bei dem Gebäude nicht um Eigentum der NORMA- Gruppe handelt, aber eine Nachnutzung angestrebt wird. Norma war hier nur Mieter.

Herr Tewis fragt nach der derzeitigen Verkaufsfläche. Antwort der NORMA- Vertreter: Derzeit umfasst die Verkaufsfläche ca. 530 qm.

(In der gezeigten Präsentation sind die erforderlichen Darstellungen zu sehen.)

Frau Baumgarten gibt zu bedenken, dass die umstehenden Wohnblöcke doch recht dicht stehen. Es müsste gewährleistet werden, dass es hier zu keinen Beeinträchtigungen kommt.

Wenn durch die Stadtvertretung das Vorhaben befürwortet wird, würde man gern so schnell wie möglich die erforderlichen Flächen erwerben und mit den Planungen beginnen wollen. Weitere Details müssen dann im Genehmigungsverfahren geklärt werden.

Herr Jesse wird den Stadtvertretern das Vorhaben vorstellen. Er bedankt sich bei den beiden Herren für ihre Präsentation und verabschiedet sie.

